

# Q-103.205 - Einrichtung des Tobit InfoCenter Phone

Q-103.205 - Einrichtung des Tobit InfoCenter Phone

aus Tobit KB importiert - vom 26.06.2006 - [Beitrag bei Tobit](#)

---

## Problem

---

Wie erfolgt die Einrichtung des Tobit InfoCenter Phone?

## Antwort

---

Sämtliche Funktionen des Tobit InfoCenter Phone werden von einem speziellen Script bereitgestellt, das direkt nach der DvISE Installation aktiv ist. Änderungen an diesem Script sind nicht erforderlich. Die gesamte Konfiguration findet direkt am DvISE Server und über das Tobit InfoCenter statt.

Um gewährleisten zu können, dass jeder Benutzer individuell auf sein persönliches Archive zugreifen kann, müssen Sie über direkte Durchwahlen (MSN oder DDI) für diese Archives verfügen. In der DvISE-Systemkonfiguration sind dann entsprechende Verteilregeln auf diese Archives zu erstellen.

Falls Sie nicht über eine genügende Anzahl von Durchwahlnummern verfügen, können Sie den individuellen Zugriff auch über die »Numeric ID« realisieren, die in den Eigenschaften »Persönlich« Archives des jeweiligen Benutzers direkt im Tobit InfoCenter einzurichten ist. Dabei wird jedem Benutzer-Archive eine mehrstellige Nummer zugewiesen, über welche es eindeutig identifiziert werden kann. Folgende Dinge sind bei der Einrichtung zu beachten:

### Einrichtung durch den Systemverwalter

Die generelle Grundkonfiguration des Tobit InfoCenter Phone geschieht über ein spezielles Formular, dass sich als Dokument mit dem Betreff »Configuration« im Archive »System - DvISE - Access - Phone« befindet. Wechseln Sie also im Tobit InfoCenter in dieses Archive und öffnen Sie das Formular durch einen Doppelklick. Folgende Einstellungen sind möglich:

- **Debug Level**  
Dieser Parameter bestimmt, wie umfangreich die Debug-Informationen in das Archive »System - DvISE - Fehlermeldungen« am DvISE Server eingetragen werden. je kleiner der eingetragene Wert ist (0-5), desto mehr Einträge werden erzeugt.
- **Max Login Tries**  
Bestimmt die maximal mögliche Anzahl aufeinanderfolgender fehlerhafter Login- Versuche (z.B. aufgrund einer falschen Passwortangabe). Bei einem Überschreiten dieses Wertes erfolgt ein Eintrag in dem Archive »System - Zugriffsprotokoll« innerhalb des entsprechenden Benutzer-Archives.
- **Read X Lines**  
Gibt die Anzahl der Textzeilen an, die beim Vorlesen von eMails, TMail oder Benutzer-Archives berücksichtigt werden sollen.
- **Read Delay Entry**  
Bestimmt die Länge der Pause, die zwischen den vorzulesenden Einträgen eingehalten werden soll.
- **Language**  
Legt die Sprache für die Text-To-Speech-Wiedergabe im Script fest.
- **Audio Ausgabe**  
Entscheiden Sie, ob für Systemansagen die synthetische Sprachausgabe (Text-To-Speech) oder

aufgezeichnete Wave-Dateien verwendet werden sollen. Diese Wave-Dateien sind als Nachrichtenanhänge unterhalb des Archives »System - DvISE - Access - Phone - Messages - Deutsch« gespeichert.

- **Routing Methode**

Hier wird die Standard-Methode für die automatische Verteilung festgelegt. Diese Verteilmethode muss außerdem in der Port-Konfiguration am DvISE Server unter dem Punkt »Verteilmethode« eingerichtet werden. Bei den Einstellungen DDI bzw. MSN wird die verwendete Durchwahl im Script ausgewertet und in das zugehörige Archive gewechselt, sofern ein entsprechender Eintrag in den Verteilregeln existiert. Ist CLI eingestellt, wird die eigene Rufnummer des Anrufers ausgewertet (falls verfügbar und freigeschaltet).

### **Einrichtung durch den DvISE-Benutzer**

Jeder DvISE-Benutzer, der sein persönliches Archive per Tobit InfoCenter Phone abfragen will, muss dieses für den Remote Access freigeben. Wenn sämtliche Funktionen des Tobit InfoCenter Phone genutzt werden sollen, müssen insgesamt folgende Archives freigeschaltet werden:

- Persönlich
- Eingang
- Adressen
- Kalender

Öffnen Sie im Tobit InfoCenter die Eigenschaften des entsprechenden Archives und wählen Sie hier die Registerkarte »Zugang«. Aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen »Remote Access aktivieren«. Die im Folgenden beschriebenen Einstellungen müssen lediglich für das Archive »Persönlich« getroffen werden.

### **User Name**

Hier kann der Name des Benutzers oder eine entsprechende Kennung eingetragen werden. Dieses Feld wird jedoch für den Phone Access nicht berücksichtigt.

### **Password**

Dieses Passwort wird für die Sicherheitsabfrage beim Tobit InfoCenter Phone verwendet. Es muss unbedingt aus einer vierstelligen Ziffernfolge bestehen (z.B. 4711).

### **Numeric ID**

Dieser Eintrag wird nur benötigt, wenn eine direkte Einwahl zum persönlichen Archive nicht möglich ist. In diesem Fall kann beim Tobit InfoCenter Phone durch Eingabe dieser Kennung zwischen den Zeichen »\*« und »#« als DTMF-Tonfolge direkt in das entsprechende Archive gewechselt werden (z.B. »\*1234#« für die Numeric ID 1234). Als Numeric ID kann eine beliebige Ziffernfolge von bis zu acht Stellen verwendet werden. Dabei ist jedoch sicherzustellen, dass keine dieser Nummern mehrfach (für unterschiedliche Archives) vergeben wird. Klicken Sie anschließend im Archive »Persönlich« auf den Schalter »Parameter...«. Daraufhin öffnet sich ein Formular, das die Konfiguration der individuellen Zugangsparameter für das aktuelle Archive erlaubt. Folgende Punkte können konfiguriert werden:

- **Sprache**

Wählen Sie die Sprache aus, die für den Bedienungs-Dialog des Tobit InfoCenter Phone verwendet werden soll.

- **Spracherkennung**

Entscheiden Sie, ob Befehle des Anrufers (Passwort, Auswahl) per Spracherkennung oder DTMF eingegeben werden sollen. Die Option »Spracherkennung« muss allgemein vom Systemverwalter aktiviert werden. Bei dieser Einstellung ist eine Eingabe per DTMF nicht mehr möglich.

- **Sprachausgabe**

Bestimmen Sie, ob für Systemansagen aufgezeichnete Wave-Dateien oder die synthetische Sprachausgabe (Text-To-Speech) verwendet werden soll.

- **Anruf annehmen nach (Sek.)**

Legen Sie die Zeitspanne fest, nach deren Ablauf ein eingehender Anruf vom System angenommen

werden soll.

- **Zugelassene CLI**

Wird das Tobit InfoCenter Phone von einem Telefonanschluss mit einer der hier eingetragenen Kennungen (CLI) aufgerufen, so entfällt die Passwortabfrage und der Anrufer erhält direkten Zugriff auf das abzufragende Archive.

Treffen Sie die gewünschten Einstellungen und klicken Sie anschließend auf den »Speichern« Button, um das Formular zu schließen und die Eingaben zu sichern. Damit ist die Konfiguration des Phone Access für dieses Archive abgeschlossen.

### **Anpassen der Ansagetexte**

Die im Script verwendeten Ansagetexte werden unterhalb des Archives »Archive - System - DvISE - Access - Phone - Messages« verwaltet. Die hier enthaltenen Einträge repräsentieren jeweils eine Sprachausgabe. Je nach eingestellter Ausgabe-Art wird entweder der enthaltene Text über die synthetische Sprachausgabe vorgelesen (Einstellung »Synthetisch«) oder die angehängte Wave-Datei abgespielt.

Wenn Sie Änderungen vornehmen möchten, können Sie sowohl den Text des Eintrages ändern oder die angehängte Wave-Datei durch eine eigene (Format 8 kHz Mono 16 Bit) ersetzen. Beachten Sie dabei, dass jeweils ausschließlich das erste Attachment berücksichtigt wird. Wenn Sie also selbst aufgezeichnete Dateien verwenden möchten, müssen Sie dafür sorgen, dass diese an oberster Position im Attachment-Dialog stehen.

### **Hinweis**

Beachten Sie hierzu den folgenden KnowledgeBase Artikel:

- [KnowledgeBase Artikel 103.204](#)  
Tobit InfoCenter Phone